

## Leitfaden für Abschlussarbeiten<sup>1</sup>

Sehr geehrte StudentInnen,

Österreich hält trotz Bologna-Prozess seit 1999 an der Habilitation fest, daher gelten bei mir besondere Bedingungen für die Betreuung von Diplomarbeiten/Masterthesen und die Mitbetreuung von Dissertationen. Der Institutsvorstand/die Institutsvorsteherin muss das Ansuchen mitunterschreiben

([http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/ansuchen\\_betreuung.pdf](http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/ansuchen_betreuung.pdf)).

### Voraussetzungen:

- Sie sollten eine Lehrveranstaltung bei mir absolvieren, damit ich mir ein Bild machen kann. (Angaben über Semester, LV- und Referats- oder Projektarbeitstitel, Note)
- Gut ist es, wenn Sie zum Psychodrama Lehrveranstaltungen zu Theorie, Selbsterfahrung, Praktikum und Supervision schon absolviert haben.
- Ab dem fünften Semester im Bachelor-Studium, einem Jahr nach der ersten Diplomprüfung oder ab dem dritten Semester im Master-Studium können Studierende sich bei mir zur Betreuung anmelden.

---

<sup>1</sup> Unter Verwendung des Merkblattes von Mayring, [http://wwwg.uni-klu.ac.at/psy/download/Diplom\\_Mayring.pdf](http://wwwg.uni-klu.ac.at/psy/download/Diplom_Mayring.pdf)

- Sie geben mir ihre Email-Adresse und sonstige relevante Daten bekannt.

### **Zum Thema der Abschlussarbeiten**

- Im Titel der Bachelor-/Master-/Diplomarbeit/Dissertation soll Psychodrama(-therapie) und insbesondere der Forschungsweg (zB Evaluation) bereits vorkommen. Vom Umfang sollte das Thema Psychodrama mindestens 50% ausmachen. Kommen Sie mit einer konkreten Vorstellung zur Thematik (Eingrenzung des Themas, fachliche Relevanz, persönlicher Zugang, forschungsleitende Fragestellung und methodische Überlegungen) sowie nach bereits erfolgtem Einlesen in die entsprechende Fachliteratur in mein Seminar. Arbeiten Sie sich dann gründlich ein (nach einer elektronischen Literaturrecherche insbesondere zu den letzten zehn Jahren, bitte dies auch in der Arbeit ausweisen!), und konkretisieren Sie daraufhin ihr Konzept (3-5 Seiten, s. <https://moodle.aau.at/mod/book/view.php?id=213003&chapterid=219>). Stellen Sie schließlich ein „Ansuchen um Betreuung einer Master- bzw. Diplomarbeit“ bei mir; wir werden dann einen vorläufigen Arbeitstitel festlegen und eintragen.

### **Allgemeine Hinweise**

- Das Prüfungsfach hat ein früherer Institutsvorstand beim Diplomstudium als „klinisch psychologische Interventionsformen und Psychotherapie“ vorgesehen, im Masterstudium passt „Vertiefung klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie und Psychotherapie“. Laut Aushang der Institutskonferenz sollen Sie ihre Diplomarbeit in mein Seminar einbringen. Damit wird gesichert, dass Ihre Arbeit auf dem aktuellen Kenntnisstand des Faches basiert (Hinweise in meiner Lehrveranstaltung, siehe auch meine Lehrveranstaltungsbeschreibung im Internet). Die Betreuung läuft innerhalb der Lehrveranstaltung Psychodrama/Betreuungsseminar, zusätzlich in der Sprechstunde (Anmeldung bei Fr. Schaunig).
- Mit der deutschen Sprache findet man nicht das Auslangen, es ist auch englischsprachige (oder andere) Literatur mit zu verwenden. Literaturrecherchen in [www.pdbib.org](http://www.pdbib.org) , WoK, PsyNDEX, PsycINFO und ev. Medline setze ich voraus, bitte dokumentieren Sie diese (keywords, Jahrgänge). Schreiben Sie zumindest eine englische Zusammenfassung mit einem englischen Titel (eine halbe bis ganze Seite), Sie haben aber auch die Möglichkeit, die ganze Arbeit in Englisch zu verfassen. Unterstützung in Englisch können Sie bei unseren Lehrenden Englisch als Fachsprache in der Psychologie, im SchreibCenter (TutorInnen, Hall) und im

Institut für Anglistik finden, wahrscheinlich gegen Bezahlung (Hall u. a.).

- Zitieren Sie nur qualitätsvolle Quellen aus dem Internet (kaum Wikipedia), nur wenig (Lehr-)Bücher, besser (peer reviewte) Fachzeitschriften der letzten zehn Jahre. Halten Sie sich hauptsächlich an die Originalliteratur, keine Tertiärzitate, nur wenig aus Diplomarbeiten. Englische Zitate brauchen Sie nicht zu übersetzen.
- Schreiben Sie auch (englische) Anfragen an elektronische Expert(inn)en-Netzwerke, Hinweise gibt es in meiner Lehrveranstaltung bzw. in der LV-Information im Internet.  
<https://moodle.aau.at/mod/data/view.php?id=279547>
- Sie erklären sich bereit, im Moodle  
<https://moodle.aau.at/course/view.php?id=9368> die fertige Abschlussarbeit als pdf-Download anzubieten.
- Für Beratung in methodischen Fragen stehen Ihnen neben den StudienassistentInnen (Leuschner, Rumpler, Schneider) auch Mayring, Alexandrowicz und Fenzl in ihrer Sprechstunde zur Verfügung. Von Mayring gibt es ein Merkblatt und einen Gliederungsvorschlag für empirische Diplomarbeiten ([http://wwwg.uni-klu.ac.at/psy/download/Diplom\\_Mayring.pdf](http://wwwg.uni-klu.ac.at/psy/download/Diplom_Mayring.pdf)).  
S. auch  
<https://moodle.aau.at/mod/book/view.php?id=213003&chapterid=232>

- Es sind die Richtlinien zur Manuskriptgestaltung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (2007) verbindlich, die Master-/Diplomarbeit hat min. 80 bis max.100 Seiten (bei einzeiligem Abstand) zu umfassen. Literaturhinweise, die Sie nicht mehr bearbeiten konnten, geben Sie bitte als weiterführende Literatur im Anhang an. Aus zeitökonomischen Gründen ist es mir nur möglich ihre Arbeit einmal zu lesen und im Text mit schriftlichen Hinweisen zu versehen. „Die Arbeit muss einfach gut sein“ (ehemaliger Vorsitzender der Studienkommission). Wichtig sind ein klar erkennbarer roter Faden (Argumentationslinie), redliches Zitieren, keine langen und nicht zu viele Paraphrasierungen, Darstellung und anschließende Diskussion der Ergebnisse.
- Beachten Sie bitte <http://www.uni-klu.ac.at/main/inhalt/843.htm>
- Die gesetzliche Frist zur Beurteilung einer Master-/Diplomarbeit liegt bei zwei Monaten, für eine Bachelorarbeit ist mit vier Wochen zu rechnen.
- Sollten Sie Bedarf an freiberuflichen Lektor(inn)en haben, die Rechtsschreibung, Grammatik, Stil und Gliederung gegen Honorar Korrektur lesen, so kann Ihnen das SchreibCenter solche empfehlen ([info.schreibcenter@uni-klu.ac.at](mailto:info.schreibcenter@uni-klu.ac.at)). In diesem Zusammenhang kann ich Ihnen auch Die Offene Schreibwerkstatt empfehlen (siehe Lehrveranstaltungen des SchreibCenters), an der Sie nach Bedarf jederzeit teilnehmen können.

- In Sachen gender-gerechte Schreibweise s.:  
<https://moodle.aau.at/mod/url/view.php?id=307108>
- Ein Deck-(Muster)blatt finden Sie unter: [http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/Musterblatt\\_1.Seite.pdf](http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/Musterblatt_1.Seite.pdf);  
[http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/Musterblatt\\_1.Seite\\_Diss.pdf](http://www.uni-klu.ac.at/studabt/downloads/Musterblatt_1.Seite_Diss.pdf)
- Buchbindung: Name und/oder Kurztitel bitte am Buchrücken.
- Präsentieren Sie ihre fertige Diplom-/Masterarbeit vor der Prüfung in meiner Lehrveranstaltung.
- Mit der Unterschrift auf das Betreuungsformular bestätigen Sie mir, dass Sie diesen Betreuungsvertrag annehmen.
- Erst wenn Sie, ich, der Institutsvorstand, die Studienrektorin/der Studienrektor Ihr Ansuchen unterschrieben bzw. nicht untersagt haben, und Sie mir das mitteilen, kommt unser Arbeitsbündnis zustande. (Sie erfahren ihren Status automatisch über die Bibliothek.) Bei allen anderen in Psychologie Habilitierten, namentlich: Aigner, Alexandrowicz, Andreas, Berghold, Fallend, Fenk, Glück, K. Grossmann, Hanfstingl, Hayne, Janig, Jenull, Kaminski-Knorr, Krefting, Lackinger, Lamott, Längle, Leibetseder, Löschenkohl, Mackenthun, Mayring, Menschik-Bendele, Ottomeyer, Peltzer, Pelzmann, Reichmayr, Renner, Ruhs, Sandner, Schipek, Vitouch, Völkl und Shaked haben Sie diese besonderen Umstände nicht, da diese Personen durch ihren Status Mitglied der Prüfungskommission sind. Laut

Universitätengesetz dürfen Sie auch Betreuer(inn)en aus anderen Psychologieinstituten nehmen. Im medizinischen Feld werden die Lehrenden Danzer, Dunitz-Scheer, Ratheiser, Scholz und Spiel als Mitbetreuer/Vorbegutachter(in) herangezogen, im anthropologischen Feld Kubik, in Gruppendynamik und Organisationsentwicklung: Buchinger, R. Grossmann, Heintel, Krainz, Lobnig, Scala, Schwarz und Wimmer, in Beratungswissenschaften: Ameln.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen

M. Wieser, 9.2.2015

**Literatur:**

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.).(2007). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung*. (2. überarbeitete und erweiterte Auflage). Göttingen: Hogrefe.